

## HEIMATORTSGEMEINSCHAFT (HOG) BAKOWA

Ernst Bayerle, Am Heeggraben 15, 63486 Bruchköbel

An unsere Landsleute



### *Liebe Landsleute*

2020, welch ein Jahr. Noch vor einem Jahr hätte keiner von uns gedacht, welche riesen Herausforderung auf uns zukommt. Besonnenheit, Rücksicht und die Einhaltung der AHA+L Regeln sind ganz besonders wichtig, um gut durch diese weltweite Pandemie zu kommen. Viele geplante Vorhaben mußten überdacht, abgesagt oder verschoben werden. So auch die Planung unserer Kerweihfeier im Mai 2021 in der alten Heimat. Nach Rücksprache mit den Vorstandsmitgliedern unserer Heimatortsgemeinschaft haben wir entschieden dieses besondere Ereignis nicht abzusagen, sondern es um 2 Jahre zu verschieben.

*Warum gleich um 2 Jahre?*

2023 ist das neue Timing für „Temeswar Europäische Kulturhauptstadt“. Eine Woche nach Pfingsten 2023 finden vermutlich die Feierlichkeiten im Rahmen der Banater Heimattage in Temeswar statt. Schon diese beiden Ereignisse sind für viele Banater Schwaben ein lohnender Anlaß, in die alte Heimat zu reisen. Als Steigerung des Anreizes kann die Kerweihfeier in Bakowa nach alter Tradition und Sitte gesehen werden. Das Timing paßt sehr gut in das Gesamtbild und ist eine gute Voraussetzung für die Teilnahme vieler Banater Kerweihpaare und Kerweihgäste sowohl aus der alten als auch aus der neuen Heimat.

Das **Programm** orientiert sich an den Kerweih Feierlichkeiten 2016:

- **Freitag den 26.05.2023:** Beginn der Feierlichkeiten bei einem ersten Treffen im Bayrischen Biergarten in Neu Moschniza (Mosnita Noua)
- **Samstag den 27.05.2023 Vormittags:** Totengedenken
- **Samstag den 27.05.2023 Nachmittags:** „Mojebom Uffstelle“ und anschließend gemeinsames Grillen
- **Pfingst Sonntag den 28.05.2023:** Kerweihfeier nach alter Tradition und Sitte
- **Pfingst Montag den 29.05.2023:** Andacht vor der Kapelle unserer Vorfahren auf dem Silascher Weinberg mit anschließender Weinprobe in der „Crama Aramic“
- **Pfingst Montag den 29.05.2023 Abends:** Lustiges Beisammensein im Pater Berno Haus
- **Dienstag den 30.05.2023:** Ausklang „Die Kerweih hat e Loch“

Optimistisch sehen wir die Planung des Treffens der Heimatortsgemeinschaft Bakowa für **Samstag den 25. September 2021** in der neuen Stadthalle „**Dr.-Sieber-Halle Sinsheim**“, Friedrichstr. 17. Parkmöglichkeiten im angeschlossenen Parkhaus oder 100 m weiter auf dem Parkplatz des Freibades. Sobald sich die Corona Lage etwas entspannt, werden wir uns die neue Örtlichkeit vor Ort ansehen um unsere Detailplanungen vornehmen zu können. Das Programm lehnt sich an die Gestaltung der letzten 7 Treffen an und beinhaltet die Wahlen des neuen Vorstandes:

**Tagesordnung der um 11:00 Uhr in der Kunstergarderobe 4 (OG) stattfindenden „HOG Bakowa Mitgliederversammlung“:**

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache über die vorgelegten Berichte
6. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Wahl des neuen Vorstandes und zweier Kassenprüfer (basierend auf der Satzung der Landsmannschaft der Banater Schwaben §17, für die Dauer von 4 Jahren)

**Unser Treffen schließt mit folgendem Programm an:**

**13:00 - 14:30** Sektempfang

**15:00 - 16:00** Gottesdienst in der Halle mit unserem Heimatpfarrer Reinholdt Lovasz, den Trachtenpaaren, dem Bakowaer Kirchenchor unter der Leitung von Käthe Schlapansky und natürlich mit unseren Gästen

**ab 16:00** Kaffee und Kuchen (Kuchenspenden bitte bei [heinrich.gion@googlemail.com](mailto:heinrich.gion@googlemail.com) anmelden)

**16:45** (bei trockenem Wetter) Tanz der Kerweihpaare vor der Halle

**17:30** Einmarsch der Trachtenpaare, Ansprache des Vorstandes, Kerweihspruch, Kerweih Tänze, Tanz für alle mit der Vortänzerin „um's Kerweih-Sträußche“. Tanz für Trachten Paare und Gäste bis ca. 20:00 Uhr.

ab ca. **20:00** Abendessen

weiterhin Tanz und Spaß für alle mit Amore Blue bis 01:30

Ich möchte alle Landsleute ganz herzlich dazu einladen. Einladen auch in Kerweihtracht oder Bakowarer Sonntagstracht dabei zu sein. Es ist die Gelegenheit mal wieder eine Tracht zu tragen, mit Stolz dabei zu sein, unser Brauchtum zu pflegen. Unsere Trachtenträger Koordinatoren Elvine und Elisa Schöffler ([elvine.schoeffler@web.de](mailto:elvine.schoeffler@web.de)) helfen gerne mit Kerweihtrachten aus.

Eine Gelegenheit der besonderen Art ist die Möglichkeit Jahrgangstreffen in diesem festlichen Rahmen zu organisieren. Gerne reservieren wir Jahrgangstische wenn das erwünscht wird. Organisatoren können gerne mit mir Kontakt aufnehmen ([ernst.bayerle@live.com](mailto:ernst.bayerle@live.com))

Zu den selbstdefinierten Aufgaben unserer Heimatortgemeinschaft zählen neben der Pflege des Zusammenhaltes und unserer Kultur nach Kräften auch die Förderung der Instandhaltung unserer Heimatkirche und ganz besonders die Rettung unseres Heimatfriedhofes vor Verwilderung. So haben wir 2018 – 2019 umfangreiche Planier- und Auffüllarbeiten durchgeführt um die weitere allgemeine Pflege aufrechterhalten zu können. Für 2020 ist es uns nach anhaltenden Anstrengungen gelungen einen neuen Dienstleister unter Vertrag zu nehmen. Hervorheben möchte ich die beispielhaften Initiativen unseres Kassenwartes Anton Hotter. So haben wir 3 Zeitfenster pro Jahr vertraglich festgelegt, in welchen je eine Mahd durchgeführt werden muß. Diese Arbeiten sind jedoch witterungsabhängig und können sich unter Umständen verzögern. Dies wurde bei der anstehenden zweiten Mahd in der zweiten Juli Hälfte transparent. Wegen anhaltenden Regenfällen und Wasserstand in einigen Friedhofswegen konnten die Mäharbeiten erst mit 2 wöchiger Verspätung aufgenommen und erst 4 Wochen nach Terminvorgabe abgeschlossen werden. Die folgenden Bilder gingen als negatives Beispiel am 19.07.2020 durch die Facebook Gruppe „Katholische Kirchen, Friedhöfe und Denkmäler“.

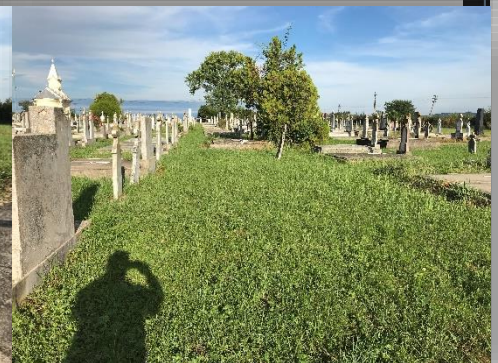
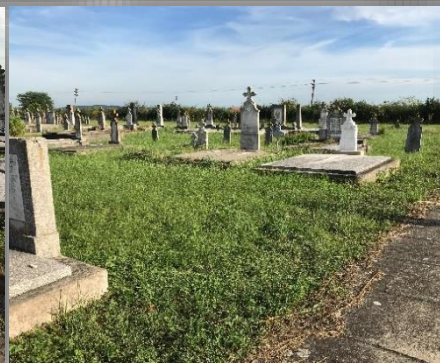
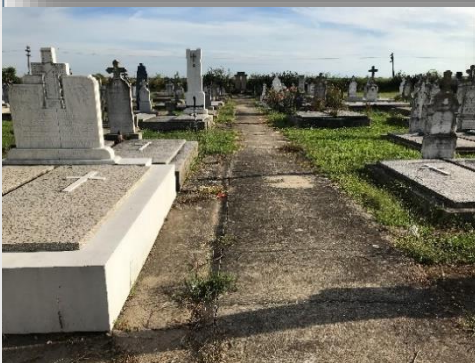
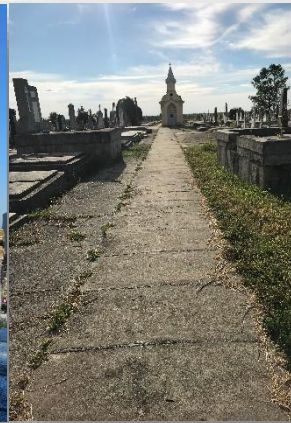
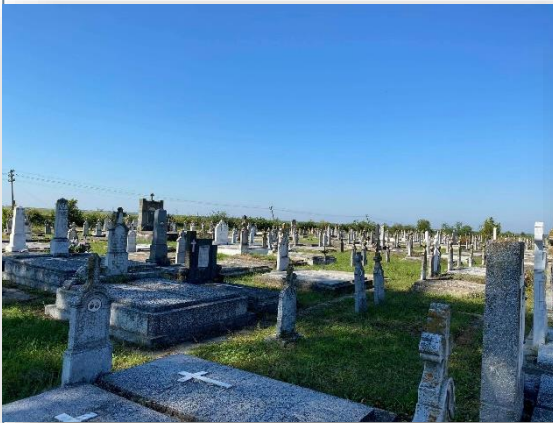
Schockierend wirken diese Bilder. Eine Momentaufnahme, die für den Betrachter die Notwendigkeit der Bewahrung der letzten Ruhestätte unserer Ahnen vor Verwilderung vor Augen führt. Dieser Wuchs entstand in nur 2,5 Monaten zwischen der ersten und zweiten Mahd.



Durch die laufende Initiative des Vorstandes unserer Heimatortsgemeinschaft in

Zusammenarbeit mit unserem Dienstleister und unserem Landsmann vor Ort, Herbert Grün und im Besonderen durch die finanziellen Unterstützungen der Spender aus Deutschland und USA, sieht unser Heimatfriedhof nach der anschließenden Mahd wie folgt aus:

Die dritte Mahd wurde kurz vor Allerheiligen fertiggestellt. Bilder liegen mir noch nicht vor. Erfahrungen haben gezeigt, dass der Wildwuchs ganz schnell auch betonierte Wege überwuchern kann. Deshalb haben wir ab dem zweiten Halbjahr gegen Mehrkosten die Hauptwege mit



Unkrautvernichtungsmittel spritzen lassen. Ab 2021 sollen diese Mehrkosten gegen die Erlaubnis auf den Wiesen Luzerne anzubauen entfallen.

Dank der Initiative von Helmut Batzina hat die Stadt Buziasch Mäharbeiten vor dem Friedhof (Weg vom Dorf zum Bahnhof bis an die Straße) vorgenommen, nachdem die Stadt versucht hat unsere HOG dafür verantwortlich zu machen. Hervorheben möchte ich auch die wiederholte Bereitschaft unseres Landsmannes Hans Duckhorn, kostenlose Transporte von Gütern für unsere Heimatortsgemeinschaft durchzuführen.

Was die Fortführung der Instandhaltungsarbeiten unserer Heimatkirche angeht, warten wir immer noch auf die Angebotseinnahmen durch Pfarrer Eugen Vodila und auf die Projekterstellung und Einreichung bei der Stadt Busiasch durch die Diözese Temeswar.

Im Namen unserer Heimatortsgemeinschaft möchte ich mich ganz herzlich bei allen Landsleuten für ihre Unterstützung bedanken. Um als Gemeinschaft überleben zu können bedarf es unseres Zusammenhaltes, so wie es schon in der alten Heimat üblich war.

*In der Hoffnung auf ein gesundes Wiedersehen im September, wünsche ich Dir/Euch eine schöne Adventzeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ganz viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr.*

**MIT WEIHNACHTLICHEN GRÜSSEN**

*Ernst Bayerle*

